



Globale Technologieführer gründen die Genivi Alliance zur Entwicklung einer offenen Automobil-Infotainment-Plattform

Die Allianz soll das Innovationstempo erhöhen, die Marktreife von Produkten beschleunigen und Entwicklungskosten senken

CeBIT, Hannover, 3. März 2009 – Führende Automobilhersteller und Zulieferer kündigten heute die Bildung der GENIVI Alliance an, einer Non-Profit-Organisation die die Entwicklung und breite Verwendung einer standardisierten automobilen Infotainment-Referenz-Plattform (In-Vehicle Infotainment (IVI)) voranbringen soll. Diese neue Allianz wird führende Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Consumer Electronic, Kommunikation sowie Anwendungsentwicklung zusammenführen, um eine Open-Source-Plattform für den IVI-Markt zu schaffen, einzigartige Produkte und Services zu entwickeln sowie die Marktreife zu beschleunigen und Kosten zu senken.

Die Gründungsmitglieder der GENIVI Alliance BMW Group, Delphi, General Motors Corp., Intel, Magneti Marelli, PSA Peugeot Citroën, Visteon Corp. und Wind River arbeiten zusammen an der GENIVI-Plattform, einer gemeinsamen Software-Architektur, die skalierbar über verschiedenste Produkt- und Entwicklungslinien Verwendung findet. Damit wird die GENIVI Allianz die Entwicklungsgeschwindigkeit für neue Lösungen im Automobil-Infotainment erhöhen um diese zudem stärker an die Entwicklung bei Consumer-Endgeräten anzupassen und neue Geschäftsmodelle wie Connected Services zu beschleunigen.

„GENIVI wird den traditionellen Ansatz proprietärer Lösungen überwinden und ein in diesem Bereich noch nicht gesehenes Maß an Kreativität hervorbringen“, sagte Graham Smethurst, Sprecher von GENIVI und General Manager Infotainment and Communication Systems der BMW Group. „Die Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Referenz-Plattform und Systemarchitektur wird den GENIVI-Mitgliedern eine Konzentration auf Entwicklung und Integration innovativer Funktionen ermöglichen.“

„Eine gemeinsame Referenz-Plattform ist in der gesamten Branche entscheidend für den Erfolg von innovativen und anspruchsvollen automobilen Entertainment-Anwendungen“ sagte

Hans-Georg Frischkorn, Geschäftsführer Global Electrical Systems, Controls und Software bei GM. „Die GENIVI-Allianz wird dies ermöglichen und gibt uns die Gelegenheit, eng mit unseren Industrie-Partnern zusammen zu arbeiten, sich Entwicklungskosten zu teilen und die Geschwindigkeit zur Markteinführung zu erhöhen.“

„Die Automobilindustrie muss ihre Effizienz durch offenen Wettbewerb beständig verbessern und unnötige Parallelentwicklungen an grundlegenden Technologien verhindern, gerade in dem derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld“, so Gerulf Kinkelin, Innovation Area Manager von PSA. „Wir glauben fest daran, dass GENIVI das richtige Forum ist, die wirtschaftliche Effizienz durch eine offene Umgebung zu verbessern und ein wertvolles Netzwerk zu schaffen, dass über das bislang Vorstellbare hinausgehen wird.“

Die GENIVI-Plattform wird die Entwicklung von IVI-Elementen modernisieren – Teile die in der Industrie traditionell mehrfach entwickelt wurden. Die Ausrichtung der Automobilindustrie an einer Open Source-Plattform wird die Basis bilden, auf der Automobil-Hersteller und -Zulieferer differenzierte Produkte und Services entwickeln und Möglichkeiten für Unternehmen schaffen, die bisher nur schwer Zugang zum Automobil-Bereich hatten.

Die Entwicklung der Open Source-Plattform GENIVI hat bereits begonnen: Im Sommer 2009 wird mit einer Veröffentlichung der ersten Version gerechnet. Diese basiert auf einem geprüften und erprobten Automotive-Prototyp – samt Intel® Atom™-Prozessors sowie Wind River Linux – eine Entwicklung von GENIVI-Mitgliedern während der letzten 18 Monate. Die Referenz-Umsetzung wird als Open-Source-Code verfügbar gemacht, um die Innovationsfreude der Entwickler zu fördern.

GENIVI-Allianz-Mitglied Graham Smethurst von der BMW Group wird in einer Keynote am 5.3.2009 auf der CeBIT das Wachstum und die Entwicklung von IVI-Lösungen im Bereich Automotive und die Rolle, die GENIVI einnehmen wird, vorstellen. Im Rahmen einer Panel-Diskussion werden im Anschluss Sprecher der Mitgliedsunternehmen ihre Visionen und Initiativen rund um die GENIVI-Plattform vorstellen. Die Veranstaltung findet statt von 14.00 bis 15:30 Uhr auf dem Open Source-Forum in Halle 6, Stand E50.

Weitere Informationen zu GENIVI und einer Mitgliedschaft in der Allianz finden Sie auch unter www.genivi.org

Über die GENIVI Alliance

GENIVI Alliance ist eine Non-Profit-Industrieorganisation, die die Entwicklung und den breiten Einsatz einer Open-Source In-Vehicle-Infotainment (IVI)-Plattform voranbringen will. Hierzu

wird GENIVI Spezifikationen erarbeiten, Referenz-Systeme entwickeln, Zertifizierungs-Prozesse anbieten und eine lebhafte Open-Source-IVI-Community ins Leben rufen. Das Ergebnis der Arbeit der GENIVI Alliance sind kürzere Entwicklungszeiten, schnellere Markteinführungen und geringere Entwicklungskosten für IVI-basierte Ausrüstung und Software. Hauptsitz der GENIVI Alliance ist San Ramon, Kalifornien, USA. Weitere Informationen finden Sie bei www.genivi.org.

###

Medien-Kontakt:

Europa:

Jan-Hendrik Eickmeier

GolinHarris

+49 (69) -91 30 43-37

eickmeier@golinharris.de

USA:

Earlene Tang

GolinHarris

+1 (714) 662-5115

etang@golinharris.com